

A N T R A G

von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Gegenstand:

Schulsozialarbeit an vier Schulen ab dem Schuljahr 2019/2020 – Etablierung neuer Angebote bzw. Trägerschaftswechsel

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Bewertungsergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens für
 - die Freie Evangelische Schule Dresden,
 - die Universitätsoberschule,
 - die 82. Oberschule und
 - die SRH Oberschule in Kooperation mit der SRH Grundschulegemäß der Anlagen 1 bis ... zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung der jeweils erstplatzierten Träger gemäß Anlage

Beratungsfolge

Ältestenrat	26.08.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	03.09.2019	nicht öffentlich	zur Information
Unterausschuss Planung	n.n.		
Unterausschuss Förderung	n.n.	nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeausschuss
Jugendhilfeausschuss (Sondersitzung)	n.n.	öffentlich	federführend beschließend

Begründung:

Für die Trägersauswahl für Angebote der Schulsozialarbeit hat der Jugendhilfeausschuss ein Verfahren mit dem Beschlusses A0318/17 – Regionales Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden festgelegt.

Für die Angebote der Schulsozialarbeit an der 82. Oberschule und der SRH Oberschule (in Kooperation mit der SRH-Grundschule) wurde ein erneutes Interessenbekundungsverfahren eingeleitet, da sich die Träger aus den jeweiligen Angeboten zurückgezogen hatten. Bei der Universitätsoberschule handelt es sich um eine neue Oberschule in öffentlicher Trägerschaft ab dem Schuljahr 2019/2020, die nun gemäß FRL Schulsozialarbeit mittels Interessenbekundungsverfahren ein Angebot Schulsozialarbeit erhalten soll.

Um zeitnah nach Schuljahresbeginn 2019/2020 eine Förderung der im Antrag genannten Angebote beschließen zu können, sieht der vorliegende Antrag eine enge Zeitschiene verbunden mit einer Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses vor.

Die Anlagen zum Antrag werden von der Verwaltung des Jugendamtes nachgereicht.

Anlagenverzeichnis:

werden nachgereicht

Einreicher:



Carsten Schöne